RUNDSCHAU (19e3)

Die Keyboarder kommen 1. Wettbewerb im Land

Die Orgelschule Linz verunstaltet in Zusammenarbeit
mit der Landesmusikdioktion einen Wettbewerb
für ein noch sehr junges Instrument - das Keyboard.
Feilnehmen werden auch
inge Tasten-Zauberer von
fer Musikschule St.Georgen.

T.GEORGEN/GUSEN. Am 20. fai findet um 19 Uhr im Linzer edoutensaal ein Konzert der beonderen Art statt. Die Musiker, lie unter dem Namen "Keyboarfer" bekannt sind, müsen ihr önnen vor einer kompetenten nehjury unter Beweis stellen. Die Wahlstücke werden in sechs lassen bewertet. Beim Vortrag ier Wahlstücke ist Sequenzerbeieb (das ist die Untermalung des igenen Spiels durch bereits vor-

programmierte Rhytmen) nicht erlaubt. Lediglich beim Ensemblewettbewerb ist der Einsatz von Rhytmusspuren zulässig.

Es wird beim Vortrag auf polyphone Spieltechnik ebenso Wert gelegt wie auf Improvisation, dynamischen Vortrag und musikalischens Gesamtbild.

Iniatiatoren. Reinhard Prinz, tätig an der Orgelschule Linz und der Landesmusikschule Pregarten, Günther Herzog und Markus Kesehage, beide von der Orgelschule Linz, sowie Christian Fürst, von der Landesmusikschule St. Georgen an der Gusen, stellen den Musikern Keyboards der Marken Roland E 86, Yamaha PSR 5700 und Technics KN 2000 zur Verfügung. Die Teilnehmer, die sich bis zum 6. Mai anmelden sollten, können auch ihre eigenen Instrumente mitnehmen:

Die Pflichtstücke, welche die Teilnehmer spielen müssen, wurden aus den Werken "Der Tastentiger", von Reinhard Prinz und Markus Kesehage, "Der neue Weg zum Keyboarspiel" und "Rock Piano" entnommen. Die Veranstalter versprechen ein kurzweiliges und interessantes Konzert.